

Donna Canta reist musikalisch um die Welt und sorgt für volle Kirche in Fessenheim

Stimmungsvolle Darbietungen und kreative Elemente prägen das Konzert des Frauenchors in Fessenheim.

Fessenheim Erneut konnte sich der Frauenchor Donna Canta bei seinem schon obligatorischen Auftritt bei den Rieser Kulturtagen über ein zahlreiches Publikum freuen, sodass die Sitzplätze in der Fessenheimer Kirche nicht ausreichten.

Bestens gelaunt begaben sich die „Donne“ unter ihrer engagierten Chorleiterin Manuela Mannes auf eine musikalische Weltreise. Vielfalt war das Programm in verschiedener Hinsicht: ein variantenreiches Liedgut, dargeboten ebenso abwechslungsreich durch die Unterstützung mit Bodypercussion, mehreren Instrumenten und schauspielerischen Elementen. Da gab es ein gefühlsvolles schwedi-

ches Volkslied und das witzige Lied einer niederländischen, kecken Fischverkäuferin. Beim Ohrwurm „Über den Wolken“ übertrug sich die fröhliche Stimmung auf das begeistert mitsingende Publikum. Im Oldie „Hit the Road, Jack“ liefen die Damen, auch was Mimik und Gestik betrifft, zur Höchstform auf!

Geschuldet freilich dem Text und dem Rhythmus des Songs: Die Sängerinnen setzten mit vollem Körper- und Stimmeinsatz den „nichtsnutzigen“ Liebhaber vor die Tür! Vollen Einsatz brachte auch der einzige Mann der Truppe, Michael Buchberger, am Piano. Nach musikalischen Aufhaltenen

in den USA, der Karibik, Italien und Griechenland ging es zurück in die Heimat, mit einem weiteren Ohrwurm, dem bekannten „Ich war noch niemals in New York“, ebenfalls von den Besuchern lautstark mitgesungen. Mit dem besinnlichen „Gute Nacht, Freunde“ ging ein begeisterter Konzertabend zu Ende.

Bärbel Blümel als Vorsitzende von DonnaCanta und Wilhelm Imrich als Vertreter der Kulturtage blieben noch die Danksagungen besonders an den rührigen Mesner der Kirche, der alles so umsichtig und freundlich begleitet hat. *Monika Knecht-Frey für DonnaCanta e. V.*



Der Frauenchor Donna Canta. Foto: Dagmar Schäfer